

Löt- und Hilfsmaterial



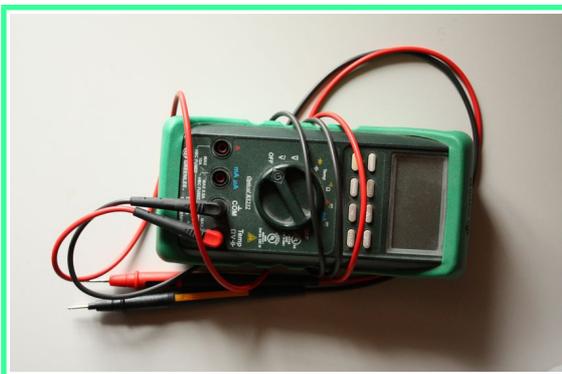
Lötzinn (SMD) \varnothing 0.5mm
Lötzinn \varnothing 1.0mm
Flux-Paste
Lötzinn Sauglitze
Entlötsaugpumpe
Elektronik Seitenschneider
Lupe (mit Platinenhalter)



Spitzzange



LötKolben (Regelbar) mit Schwamm um
das Lötzinn abzuwischen.



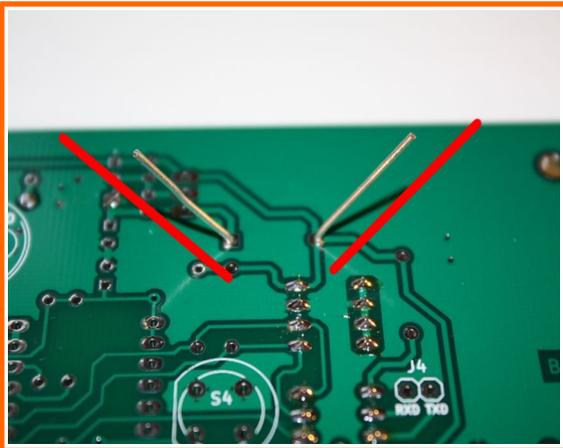
Messgerät

Messen von: Spannung (Volt),
Stromstärke (Ampere) und Kapazität
(Fahrenheit) von Kondensatoren.

Löttechnik (kurz Anleitung)



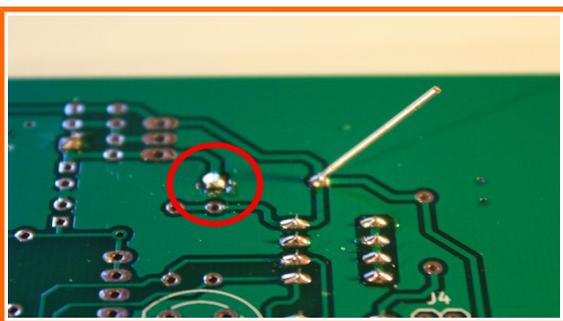
1. Mit Hilfe einer Spitzzange werden die Lötflächen in einem rechten Winkel nach unten gebogen



2. Montiere das Bauteil auf die Platine und biege die Lötflächen wie auf dem Bild. Das Bauteil ist jetzt fixiert und kann aufgelötet werden. Die Lötkolben Temperatur (normalerweise 280-340°C) wird auf das Lötzinn angepasst. Vermeide zu langes erhitzen beim Löten, maximal 3 Sekunden.

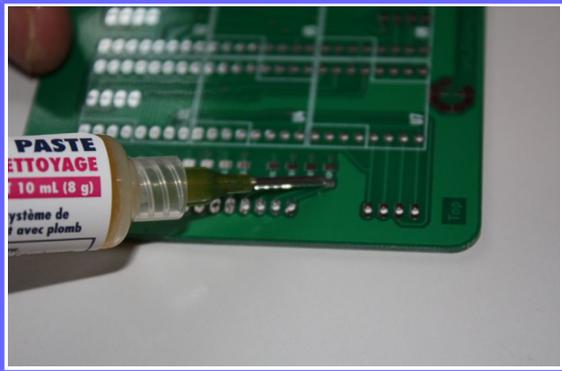


3. Nach dem auflöten des Bauteiles werden die Lötflächen mit einem Seitenschneider entfernt.

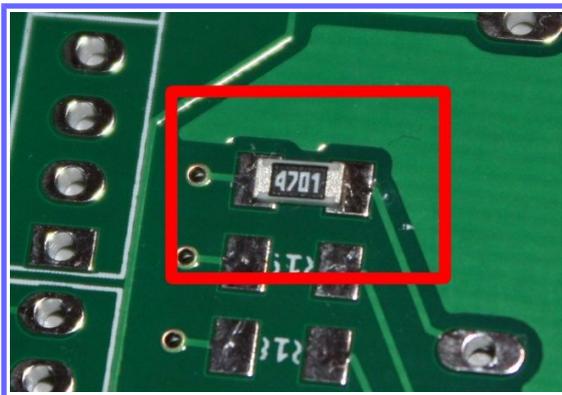


4. Es sollte ein etwa 1.4 mm hoher Lötspitzen zurückbleiben.

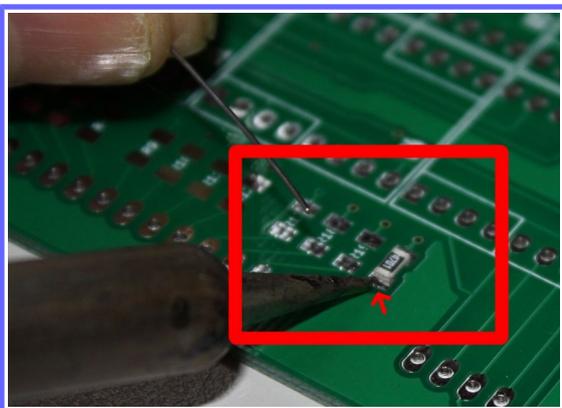
SMD Löten



1. Trage Lötpaste (Flux-Paste) auf die Pad's.

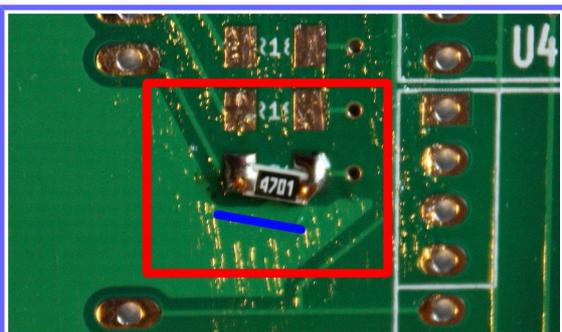


2. Lege das SMD Bauteil auf die vorgegebenen Pad's.

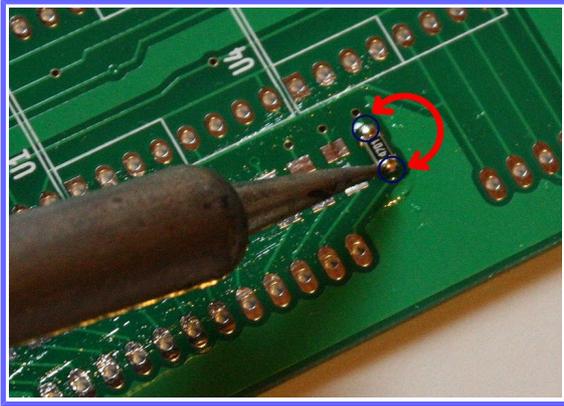


3. Man nimmt eine feine Lötspitze (Bleistiftform 1.2mm oder Meisselform 1.2mm) und Lötzinn (Durchmesser 0.5mm).

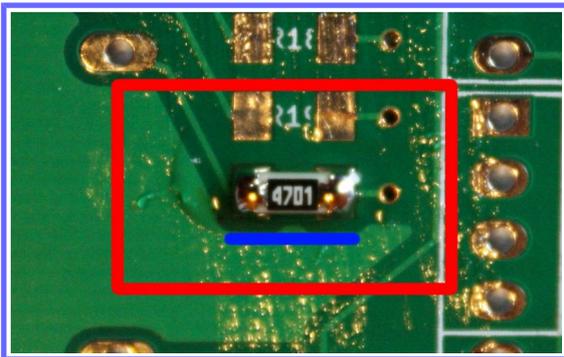
Die Pad's stehen ein bisschen vor, lege nun die Lötspitze auf das vorstehende Pad und gib Lötzinn dazu.



4. Ein leicht verschobenes SMD Bauteil kann korrigiert werden.



5. Zur Korrektur des Bauteiles hält man die Lötspitze für etwa 1 bis 2 Sekunden auf die linke Lötstelle, dann wechselt man auf die rechte, dann wieder auf die linke Seite. Das macht man solange bis das Lötzinn auf beiden Seiten flüssig ist. Ist das der Fall wird sich das Bauteil automatisch richtig positionieren (Oberflächenspannung des Zinns).



6. Das Bauteil hat sich ausgerichtet.

Nach dem Löten werden die Leiterplatten von Lötresten und Lötfett gereinigt. Geeignete Putzmittel sind Spiritus und Geschirrspülmittel.